

Schweizerischer Kunstführer

Die Prozessionen der Karwoche in Mendrisio



Kurzdetails

Umfang: 48 Seiten

Abbildungen: 62 Farbbilder

Sprachen: Deutsch (ISBN 978-3-03797-642-5), Italienisch (ISBN 978-3-03797-639-5)

Serie: Serie 106, Nr. 1054-1055

Preis: 16 CHF (GSK-Mitglieder 11 CHF)

eBook: Deutsch (ISBN 978-3-03797-643-2), Italienisch (ISBN 978-3-03797-640-1) 10 CHF (GSK-Mitglieder 7 CHF)

Download <https://shop.gsk.ch/de/product/15501>

Verlag: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Zur Autorin

Anastasia Gilardi. Abschluss in Geschichte der Kunstkritik an der Universität Turin im Jahre 1991 mit einer Doktorarbeit über die «Trasparenti» von Mendrisio. Assistentin und anschliessend Stellvertreterin am Lehrstuhl für Moderne Kunstgeschichte der Fakultät für Architektur und Industriedesign am Polytechnikum Mailand; ab 1997 Dozentin am Centro Scolastico per le Industrie Artistiche in Lugano; ab 2018 Dozentin an der Fachhochschule Italienische Schweiz (SUPSI), Konservierung und Restaurierung. Führt immer noch Recherchen in Archiven zu historischen Gebäuden durch, oft im Hinblick auf eine Restaurierung. Mitwirkung an Veröffentlichungen und Tagungen über die kantonale Kunstgeschichte. Mitwirkung an Gestaltung und Organisation von kunstgeschichtlichen Ausstellungen in Italien und im Tessin.

Klappentext

In Mendrisio verändert sich das Erscheinungsbild des alten Ortes in der Karwoche durch hunderte von beleuchteten Gemälden, die die Strassen seit 1791 schmücken; das letzte der grossen bogenförmigen Tore wurde 2018 angefertigt. Am Karfreitag werden an der Prozession für den toten Christus und die Schmerzensreiche Muttergottes auch rund 300 Lampions und andere Objekte gezeigt. Am Gründonnerstag hingegen stellen die Einwohner Mendrisios mit Personen und Szenen der uralten Volkskunst den Aufstieg Christi zum Kreuzberg dar. Dieser lebendige Brauch führte zur Kandidatur der Prozessionen für die Liste des immateriellen UNESCO-Kulturerbes.

Zu den Schweizerischen Kunstführern

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat im Jahr 1935 die Reihe «Schweizerische Kunstführer» lanciert — und damit eine der ältesten Kollektionen des Schweizer Verlagswesens initiiert. Im Schnitt erscheint alle 29,4 Tage ein neuer Kunstführer: Mit über fünf Millionen verkauften Exemplaren handelt es sich zugleich um die meistverkaufte Publikationsreihe der Schweiz. Im Jahr 2016 erschien der 1000. Schweizerische Kunstführer.